



MARTIN-LUTHER-UNIVERSITÄT
HALLE-WITTENBERG

Modulhandbuch

für den
Studiengang:

Erziehungswissenschaft

im Bachelor - Studiengang 180 Leistungspunkte

(Modulversionstand vom 29.08.2025)

Inhalt:

A: Einführung in die Erziehungswissenschaft	Seite 3
B1: Einführung in wissenschaftliches Denken und Arbeiten (FSQ-Modul)	Seite 5
B2: Vorbereitendes Seminar für die Erstellung der Bachelorarbeit (FSQ-Modul)	Seite 7
C1: Gesellschaftliche, politische und kulturelle Bedingungen von Erziehung, Bildung und Sozialisation	Seite 9
C2: Ansätze und Probleme pädagogischer Theorie	Seite 12
C3: Aspekte historischer Erziehungswissenschaft	Seite 15
D1: Quantitative erziehungswissenschaftliche Forschungsmethoden	Seite 18
D2: Qualitative erziehungswissenschaftliche Forschungsmethoden	Seite 21
E: Recht, Verwaltung und Organisation	Seite 23
F1: Einführung in die Soziologie der Bildung und Erziehung	Seite 26
F2: Grundlagen der Pädagogischen Psychologie	Seite 28
G1: Sozialpädagogische Grundlagen, Probleme und Perspektiven (BA180)	Seite 30
G2: Organisation, Intervention und Fallverstehen in der Sozialen Arbeit (BA180)	Seite 33
H1: Erwachsenenbildung/Weiterbildung	Seite 36
H2: Lernen Erwachsener	Seite 38
I: Theorien und Handlungsfelder der Rehabilitations- und Inklusionspädagogik	Seite 40
K: Praktikum (BA 180)	Seite 43
L: Abschlussmodul Bachelor Erziehungswissenschaft 180	Seite 46

Modul: A: Einführung in die Erziehungswissenschaft

Identifikationsnummer:

PDG.08575.01

Lernziele:

- Überblick über die wesentlichen Forschungsbereiche und theoretischen Entwicklungslinien der Erziehungswissenschaft
- Analyse und Beurteilung unterschiedlicher Konzepte pädagogischen Handelns, normativer Entwürfe in der Erziehungswissenschaft und verschiedener Institutionsformen pädagogischer Praxis
- Reflexion des Theorie-Praxis-Problems in der Pädagogik

Inhalte:

- Einführung in das Studium der Erziehungswissenschaft
- Grundbegriffe der Erziehungswissenschaft (Erziehung, Bildung, Sozialisation, Lernen und pädagogisches Handeln)
- Einführung in die Geschichte der Pädagogik und der Erziehungswissenschaft
- Einführung in die soziokulturellen Grundlagen von Erziehung und Bildung
- Einführung in zentrale Problemstellungen erziehungswissenschaftlicher Theorie

Verantwortlichkeiten (Stand 06.08.2025):

Fakultät	Institut	Verantwortliche/r
Philosophische Fakultät III - Erziehungswissenschaften	Pädagogik	Prof. Dr. Daniel Wrana

Studienprogrammverwendbarkeiten (Stand 16.10.2024):

Abschluss	Studienprogramm	empf. Studien-semester	Modulart	Benotung	Anteil der Modulnote an Abschlussnote
Bachelor	Erziehungswissenschaft - 180 LP 1. Version 2025	1.	Pflichtmodul	keine Benotung	
Bachelor (2-Fach)	Erziehungswissenschaft - 90 LP 1. Version 2025	1.	Pflichtmodul	keine Benotung	

Teilnahmevoraussetzungen:

Obligatorisch:

keine

Wünschenswert:

keine

Dauer:

1 Semester

Angebotsturnus:

jedes Wintersemester

Studentischer Arbeitsaufwand:

150 Stunden

Leistungspunkte:

5 LP

Sprache:

Deutsch

Modulbestandteile:

Lehr- und Lernformen	SWS	Studentische Arbeitszeit in Stunden	Semester
Vorlesung	2	30	Wintersemester
Selbststudium	0	30	Wintersemester
Tutorium	2	30	Wintersemester
Selbststudium	0	30	Wintersemester
Modulleistung	0	30	Wintersemester

Studienleistungen:

- keine

Modulvorleistungen:

- keine

Modulleistung:

Modulleistung	1. Wiederholung	2. Wiederholung	Anteil an Modulnote
Hausarbeit oder Klausur oder Open-Book-Prüfung	Hausarbeit oder Klausur oder Open-Book-Prüfung	Hausarbeit oder Klausur oder Open-Book-Prüfung	100 %

Termine für die Modulleistung:

1.Termin: Hausarbeit: i.d.R. vier Wochen nach dem Ende der Vorlesungszeit sowie zweiter Termin zum Ende des Wintersemesters;
Klausur/Open-Book-Prüfung: i.d.R. nach dem Ende der Vorlesungszeit des Wintersemesters sowie zweiter Termin zum Ende des Wintersemesters.

1.Wiederholungstermin: i.d.R. bis spätestens 6 Monate nach der ersten Prüfung.

2.Wiederholungstermin: i.d.R. bis spätestens 12 Monate nach der ersten Prüfung.

Hinweise:

Hausarbeit: i.d.R. 4-5 Seiten à 3.000 Zeichen inkl. Leerzeichen.

Klausur/Open-Book-Prüfung: i.d.R. 60 bis 120 Minuten.

Die Prüfung kann frühestens in dem Semester abgelegt werden, in dem alle anderen Modulbestandteile absolviert worden sind.

Konkretisierende Regelungen sind in der "Handreichung zum Studium" festgelegt. Weitere Informationen werden zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.

Modul: B1: Einführung in wissenschaftliches Denken und Arbeiten (FSQ-Modul)

Identifikationsnummer:

PDG.04802.04

Lernziele:

- Kennen und verfügen über Grundlagen und wesentliche Methoden des wissenschaftlichen Denkens und Arbeitens sowie die Fähigkeit, Zweck und Ziel wissenschaftlichen Arbeitens bestimmen zu können
- Einsicht in die Differenzen zwischen alltäglichem und wissenschaftlichem Wissen, Denken und Ausdrucksformen
- Fähigkeit, ethische Aspekte wissenschaftlichen Arbeitens angemessen zu reflektieren
- Fähigkeiten zur wissenschaftlichen Analyse und zum wissenschaftlichen Argumentieren
- Vermittlung von Kompetenzen zur kritischen (Selbst)Reflektion des eigenen Fachs wie auch der eigenen wissenschaftlichen Arbeit
- Fähigkeiten, Sachverhalte und Argumentationen wissenschaftlich in Wort, Schrift und anderen Formen der audiovisuellen Darstellung angemessen auszudrücken

Inhalte:

- Einführung in die Grundlagen und wesentlichen Methoden des wissenschaftlichen Denkens und Arbeitens, insbesondere im Umgang mit wissenschaftlicher Literatur, des Schreibens und der audiovisuellen Darstellung
- Analyse und Reflexion unterschiedlicher Text- und sonstiger audiovisueller Darstellungsformen wissenschaftlicher sowie alltäglicher Art
- Auseinandersetzung mit Texten zur Geschichte akademischer Forschung und Lehre sowie mit Texten zur Wissenschaftsethik und -theorie
- Analyse, Reflexion und Einüben unterschiedlicher Formen der Darstellung und des Argumentierens in Schrift, graphischer Darstellung und gesprochenem Wort
- Einführung und Einübung wesentlicher Instrumente des wissenschaftlichen Arbeitens und ihrer sachgerechten Anwendung

Verantwortlichkeiten (Stand 04.08.2025):

Fakultät	Institut	Verantwortliche/r
Philosophische Fakultät III - Erziehungswissenschaften	Pädagogik	Prof. Dr. Bettina Hünersdorf

Studienprogrammverwendbarkeiten (Stand 16.10.2024):

Abschluss	Studienprogramm	empf. Studien-semester	Modulart	Benotung	Anteil der Modulnote an Abschlussnote
Bachelor	Erziehungswissenschaft - 180 LP 1. Version 2011	1.	Pflichtmodul	keine Benotung	
Bachelor	Erziehungswissenschaft - 180 LP 1. Version 2025	1.	Pflichtmodul	keine Benotung	
Bachelor (2-Fach)	Erziehungswissenschaft - 90 LP 1. Version 2011	1.	Pflichtmodul	keine Benotung	
Bachelor (2-Fach)	Erziehungswissenschaft - 90 LP 1. Version 2025	1.	Pflichtmodul	keine Benotung	

Teilnahmevoraussetzungen:**Obligatorisch:**

keine

Wünschenswert:

keine

Dauer:

1 Semester

Angebotsturnus:

jedes Wintersemester

Studentischer Arbeitsaufwand:

150 Stunden

Leistungspunkte:

5 LP

Sprache:

Deutsch

Modulbestandteile:

Lehr- und Lernformen	SWS	Studentische Arbeitszeit in Stunden	Semester
Seminar	2	30	Wintersemester
Selbststudium	0	50	Wintersemester
Modulleistung	0	70	Wintersemester

Studienleistungen:

- keine

Modulvorleistungen:

- keine

Modulleistung:

Modulleistung	1. Wiederholung	2. Wiederholung	Anteil an Modulnote
Portfolio oder Hausarbeit	Portfolio oder Hausarbeit	Portfolio oder Hausarbeit	100 %

Termine für die Modulleistung:

1.Termin: Portfolio/Hausarbeit: i.d.R. vier Wochen nach dem Ende der Vorlesungszeit sowie zweiter Termin zum Ende des Wintersemesters.

1.Wiederholungstermin: i.d.R. bis spätestens 6 Monate nach der ersten Prüfung.

2.Wiederholungstermin: i.d.R. bis spätestens 12 Monate nach der ersten Prüfung.

Hinweise:

Portfolio / Hausarbeit: i.d.R. 8-10 Seiten à 3.000 Zeichen inkl. Leerzeichen.

Die Prüfung kann frühestens in dem Semester abgelegt werden, in dem alle anderen Modulbestandteile absolviert worden sind.

Konkretisierende Regelungen sind in der "Handreichung zum Studium" festgelegt. Weitere Informationen werden zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.

Modul: B2: Vorbereitendes Seminar für die Erstellung der Bachelorarbeit (FSQ-Modul)

Identifikationsnummer:

PDG.08576.01

Lernziele:

- Fähigkeit, eine Fragestellung zu erarbeiten, die den eigenen Interessen entspricht, von wissenschaftlicher Relevanz und im vorgesehenen Zeitraum erfolgreich zu bearbeiten ist
- Kenntnisse über mögliche Formen der Bearbeitung und Darstellung des Themas und die Fähigkeit zu entscheiden, welche die sachlich angemessene ist
- Kenntnisse im Recherchieren von Quellen sowie das Einschätzen und Auswählen der Quellen zu einem Thema
- Kenntnisse über die notwendigen Methoden und Kompetenzen, diese sachgerecht anzuwenden
- Fähigkeiten, ein Thema sachgerecht zu gliedern
- Fähigkeit, ein gewähltes Thema in Wort und audiovisuellen Formen der Darstellung zu bearbeiten

Inhalte:

- Auseinandersetzung mit Problemen des wissenschaftlichen Schreibens
- Vertiefung mit Methoden und Techniken wissenschaftlicher Recherche und des Quellenstudiums
- Vertiefung der Methoden und Techniken des Dokumentierens, Paraphrasierens, Zitierens
- Auseinandersetzung mit der Planung von Arbeitsprozessen und der Gliederung eines größeren Textes
- Analyse und Reflexion von Dokumenten, Statistiken, Interviews und anderen Quellen
- Analyse und Reflexion von Arbeitsproben der Studierenden
- Auseinandersetzen mit dem Schreiben und Schreibkrisen

Verantwortlichkeiten (Stand 06.08.2025):

Fakultät	Institut	Verantwortliche/r
Philosophische Fakultät III - Erziehungswissenschaften	Pädagogik	Prof. Dr. Johanna Mierendorff

Studienprogrammverwendbarkeiten (Stand 16.10.2024):

Abschluss	Studienprogramm	empf. Studiensemester	Modulart	Benotung	Anteil der Modulnote an Abschlussnote
Bachelor	Erziehungswissenschaft - 180 LP 1. Version 2025	6.	Pflichtmodul	keine Benotung	

Teilnahmevoraussetzungen:

Obligatorisch:

keine

Wünschenswert:

keine

Dauer:

1 Semester

Angebotsturnus:

jedes Sommersemester

Studentischer Arbeitsaufwand:

150 Stunden

Leistungspunkte:

5 LP

Sprache:

Deutsch

Modulbestandteile:

Lehr- und Lernformen	SWS	Studentische Arbeitszeit in Stunden	Semester
Seminar	2	30	Sommersemester
Selbststudium	0	80	Sommersemester
Modulleistung	0	40	Sommersemester

Studienleistungen:

- keine

Modulvorleistungen:

- keine

Modulleistung:

Modulleistung	1. Wiederholung	2. Wiederholung	Anteil an Modulnote
Exposé	Überarbeitung des Exposés	Überarbeitung des Exposés	100 %

Termine für die Modulleistung:

- 1.Termin: Exposé: i.d.R. eine Woche nach dem Ende der Vorlesungszeit sowie zweiter Termin zum Ende des Sommersemesters.
- 1.Wiederholungstermin: i.d.R. bis spätestens 6 Monate nach der ersten Prüfung.
- 2.Wiederholungstermin: i.d.R. bis spätestens 12 Monate nach der ersten Prüfung.

Hinweise:

Exposé zu der geplanten Bachelorarbeit: auf ca. 5-7 Seiten à 3.000 Zeichen inkl. Leerzeichen.

Die Prüfung kann frühestens in dem Semester abgelegt werden, in dem alle anderen Modulbestandteile absolviert worden sind.

Konkretisierende Regelungen sind in der "Handreichung zum Studium" festgelegt. Weitere Informationen werden zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.

Modul: C1: Gesellschaftliche, politische und kulturelle Bedingungen von Erziehung, Bildung und Sozialisation

Identifikationsnummer:

PDG.04803.04

Lernziele:

- grundagentheoretische Perspektiven auf Prozesse von Bildung, Erziehung und Sozialisation sowie Differenz und soziale Ungleichheit (etwa im Hinblick auf Geschlecht, Migration, Region oder soziale Lage und deren Verwobenheit)
- Verständnis allgemein-erziehungswissenschaftlicher und sozialwissenschaftlicher Theoriegrundlagen der Analyse soziokultureller Bedingungen von Erziehung, Bildung und Sozialisation
- Überblick über zentrale Themen und deren empirische Bearbeitung in der Kindheits- und Jugendforschung
- Befähigung zur kritischen Auseinandersetzung mit erziehungswissenschaftlicher Forschung zu Prozessen von Bildung, Erziehung und Sozialisation im Kontext von Differenz, sozialer Ungleichheit und gesellschaftlichen Transformationsdynamiken
- Befähigung zur kritischen Auseinandersetzung mit daraus erwachsenden pädagogischen Aufgabenstellungen und den Antinomien, Paradoxien und Widersprüchen, die sich für pädagogisches Handeln ergeben

Inhalte:

- Aspekte der gesellschaftlichen, politischen und kulturellen Bedingtheit von Erziehungs- und Bildungsprozessen und deren Verwobenheit mit Differenz und sozialer Ungleichheit
- Differenz und soziale Ungleichheit in unterschiedlichen Lebensaltern als theoretische und empirische Herausforderungen für die Erziehungswissenschaft
- Erziehung und Bildung in gesellschaftlichen, politischen und kulturellen Transformationsdynamiken (z.B. Mediatisierung, Peripherisierung, Globalisierung, Transnationalisierung)
- Differenz, soziale Ungleichheit und gesellschaftliche Transformationsdynamiken als Herausforderungen für pädagogische Institutionen, pädagogische Handlungsfelder und professionelles pädagogisches Handeln

Verantwortlichkeiten (Stand 05.08.2025):

Fakultät	Institut	Verantwortliche/r
Philosophische Fakultät III - Erziehungswissenschaften	Pädagogik	Prof. Dr. Cathleen Grunert

Studienprogrammverwendbarkeiten (Stand 03.11.2024):

Abschluss	Studienprogramm	empf. Studiensemester	Modulart	Benotung	Anteil der Modulnote an Abschlussnote
Bachelor	Erziehungswissenschaft - 180 LP 1. Version 2011	2. bis 3.	Wahlpflichtmodul	Benotet	10/105
Bachelor	Erziehungswissenschaft - 180 LP 1. Version 2025	2. bis 3.	Pflichtmodul	Benotet	10/100
Bachelor (2-Fach)	Erziehungswissenschaft - 90 LP 1. Version 2011	2. bis 3.	Pflichtmodul	Benotet	10/65
Bachelor (2-Fach)	Erziehungswissenschaft - 90 LP 1. Version 2025	2. oder 5.	Wahlpflichtmodul	Benotet	10/65

Teilnahmevoraussetzungen:

Obligatorisch:

keine

Wünschenswert:

keine

Dauer:

2 Semester

Angebotsturnus:

jedes Semester

Studentischer Arbeitsaufwand:

300 Stunden

Leistungspunkte:

10 LP

Sprache:

Deutsch

Modulbestandteile Variante 1:

Lehr- und Lernformen	SWS	Studentische Arbeitszeit in Stunden	Semester
Seminar	2	30	Sommersemester
Selbststudium	0	30	Sommersemester
Seminar	2	30	Sommersemester
Selbststudium	0	30	Sommersemester
Seminar	2	30	Wintersemester
Selbststudium	0	30	Wintersemester
Studienleistung	0	50	Winter- und Sommersemester
Modulleistung	0	70	Winter- und Sommersemester

Modulbestandteile Variante 2:

Lehr- und Lernformen	SWS	Studentische Arbeitszeit in Stunden	Semester
Seminar	2	30	Wintersemester
Selbststudium	0	30	Wintersemester
Seminar	2	30	Wintersemester
Selbststudium	0	30	Wintersemester
Seminar	2	30	Sommersemester
Selbststudium	0	30	Sommersemester
Studienleistung	0	50	Winter- und Sommersemester
Modulleistung	0	70	Winter- und Sommersemester

Studienleistungen:

- Im Modul C1 muss in einem der drei zu belegenden Seminare eine Studienleistung lt. STPO § 9 Absatz 2 erbracht werden.

Modulvorleistungen:

- keine

Modulleistung:

Modulleistung	1. Wiederholung	2. Wiederholung	Anteil an Modulnote
Hausarbeit oder mündl. Prüfung	Hausarbeit oder mündl. Prüfung	Hausarbeit oder mündl. Prüfung	100 %

Termine für die Modulleistung:

- 1.Termin: Hausarbeit: i.d.R. am Ende jedes Semesters; mündliche Prüfung: i.d.R. am Ende der Vorlesungszeit jedes Semesters.
- 1.Wiederholungstermin: i.d.R. bis spätestens 6 Monate nach der ersten Prüfung.
- 2.Wiederholungstermin: i.d.R. bis spätestens 12 Monate nach der ersten Prüfung.

Hinweise:

Hausarbeit: i.d.R. 10 bis 15 Seiten à 3.000 Zeichen inkl. Leerzeichen.

Mündliche Prüfung: i.d.R. 30 Minuten.

Die Prüfung kann frühestens in dem Semester abgelegt werden, in dem alle anderen Modulbestandteile absolviert worden sind.

Für den BA 180 gilt: Von den drei benoteten Modulleistungen in den Modulen C1, C2 und C3 fließen die beiden besten Noten in die Gesamtnote ein.

Für den BA 90 gilt: Von den drei benoteten C-Modulen C1, C2 und C3 können im Wahlpflichtbereich I zwei Module zur Belegung gewählt und jeweils über zwei Semester studiert werden. Die Noten fließen in die Gesamtnote ein.

Wird dieses Modul im Wahlpflichtbereich II als Ersatzmodul zur Abschlussarbeit absolviert, erstreckt sich dieses nur über 1 Semester. Dabei ist die Semesterempfehlung das 6. Semester.

Konkretisierende Regelungen sind in der "Handreichung zum Studium" festgelegt. Weitere Informationen werden zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.

Modul: C2: Ansätze und Probleme pädagogischer Theorie

Identifikationsnummer:

PDG.04796.04

Lernziele:

- Zentrale pädagogische Begriffe (z.B. Bildung, Erziehung, Sorge, Wissen) in ihrer theoretischen Konzeption und in den unterschiedlichen disziplinären und interdisziplinären Horizonten, in die diese eingebettet sind, kennen und argumentativ gebrauchen können
- Gesellschaftliche und pädagogisch relevante Problemstellungen reflektieren und deren Bedeutung bzw. Folgen abschätzen können
- Ausgewählte pädagogische Diskurse hinsichtlich ihrer gesellschaftlich-historischen Kontexte einordnen können
- Unterschiedliche Formen erziehungswissenschaftlicher Wissensproduktion analysieren und kritisch beurteilen können

Inhalte:

- Wissenschaftstheorie und Wissenspolitik in der Erziehungswissenschaft sowie das Verhältnis von Theorie und Empirie und Analyse der Praktiken erziehungswissenschaftlichen Denkens und Forschens
- Struktur und Genese der erziehungswissenschaftlichen Disziplin
- Theorien und wichtige systematische pädagogische und kulturwissenschaftliche Kategorien (z.B. Autorität, Anerkennung, Kritik, Identität, Geschlecht, Subjekt(ivierung) etc.)
- Referenztheorien, in denen Bildungs- und Erziehungsphänomene situiert werden können (z.B. in der Philosophie und in Kultur-, Sozial- und Gesellschaftstheorien)
- Diskurs- und Machtverhältnisse in der Pädagogik

Verantwortlichkeiten (Stand 03.11.2024):

Fakultät	Institut	Verantwortliche/r
Philosophische Fakultät III - Erziehungswissenschaften	Pädagogik	Prof. Dr. Daniel Wrana

Studienprogrammverwendbarkeiten (Stand 03.11.2024):

Abschluss	Studienprogramm	empf. Studien-semester	Modulart	Benotung	Anteil der Modulnote an Abschlussnote
Bachelor	Erziehungswissenschaft - 180 LP 1. Version 2011	4. bis 5.	Wahlpflichtmodul	Benotet	10/105
Bachelor	Erziehungswissenschaft - 180 LP 1. Version 2025	3. bis 4.	Pflichtmodul	Benotet	10/100
Bachelor (2-Fach)	Erziehungswissenschaft - 90 LP 1. Version 2025	2. oder 5.	Wahlpflichtmodul	Benotet	10/65

Teilnahmevoraussetzungen:

Obligatorisch:

keine

Wünschenswert:

keine

Dauer:

2 Semester

Angebotsturnus:

jedes Semester

Studentischer Arbeitsaufwand:

300 Stunden

Leistungspunkte:

10 LP

Sprache:

Deutsch

Modulbestandteile Variante 1:

Lehr- und Lernformen	SWS	Studentische Arbeitszeit in Stunden	Semester
Seminar	2	30	Wintersemester
Selbststudium	0	30	Wintersemester
Seminar	2	30	Wintersemester
Selbststudium	0	30	Wintersemester
Seminar	2	30	Sommersemester
Selbststudium	0	30	Sommersemester
Studienleistung	0	50	Winter- und Sommersemester
Modulleistung	0	70	Winter- und Sommersemester

Modulbestandteile Variante 2:

Lehr- und Lernformen	SWS	Studentische Arbeitszeit in Stunden	Semester
Seminar	2	30	Sommersemester
Selbststudium	0	30	Sommersemester
Seminar	2	30	Sommersemester
Selbststudium	0	30	Sommersemester
Seminar	2	30	Wintersemester
Selbststudium	0	30	Wintersemester
Studienleistung	0	50	Winter- und Sommersemester
Modulleistung	0	70	Winter- und Sommersemester

Studienleistungen:

- Im Modul C2 muss in einem der drei zu belegenden Seminare eine Studienleistung lt. STPO § 9 Absatz 2 erbracht werden.

Modulvorleistungen:

- keine

Modulleistung:

Modulleistung	1. Wiederholung	2. Wiederholung	Anteil an Modulnote
Hausarbeit oder mündl. Prüfung	Hausarbeit oder mündl. Prüfung	Hausarbeit oder mündl. Prüfung	100 %

Termine für die Modulleistung:

- 1.Termin: Hausarbeit: i.d.R. am Ende jedes Semesters; mündliche Prüfung: i.d.R. am Ende der Vorlesungszeit jedes Semesters.
- 1.Wiederholungstermin: i.d.R. bis spätestens 6 Monate nach der ersten Prüfung.
- 2.Wiederholungstermin: i.d.R. bis spätestens 12 Monate nach der ersten Prüfung.

Hinweise:

Hausarbeit: i.d.R. 10 bis 15 Seiten à 3.000 Zeichen inkl. Leerzeichen.

Mündliche Prüfung: i.d.R. 30 Minuten.

Die Prüfung kann frühestens in dem Semester abgelegt werden, in dem alle anderen Modulbestandteile absolviert worden sind.

Für den BA 180 gilt: Von den drei benoteten Modulleistungen in den Modulen C1, C2 und C3 fließen die beiden besten Noten in die Gesamtnote ein.

Für den BA 90 gilt: Von den drei benoteten C-Modulen C1, C2 und C3 können im Wahlpflichtbereich I zwei Module zur Belegung gewählt und jeweils über zwei Semester studiert werden. Die Noten fließen in die Gesamtnote ein.

Wird dieses Modul im Wahlpflichtbereich II als Ersatzmodul zur Abschlussarbeit absolviert, erstreckt sich dieses nur über 1 Semester. Dabei ist die Semesterempfehlung das 6. Semester.

Konkretisierende Regelungen sind in der "Handreichung zum Studium" festgelegt. Weitere Informationen werden zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.

Modul: C3: Aspekte historischer Erziehungswissenschaft

Identifikationsnummer:

PDG.04801.04

Lernziele:

- Fähigkeit, erziehungswissenschaftliche Theoriebildung und pädagogische Praxis historisch zu analysieren und zu kontextualisieren
- Verständnis von Historisierung für Erziehungswissenschaft und pädagogisches Handeln
- Problematisierung von pädagogischem Wissen, Bildungsinstitutionen und Erziehungspraktiken hinsichtlich ihrer geschichtlichen Entstehung und gesellschaftlichen Bedingtheit
- Aneignung historisch-pädagogischen Reflexionswissens

Inhalte:

- Überblick über Gegenstände und Fragestellungen der Historischen Erziehungswissenschaft
- Einführung in Theorien, Methoden und Forschungsfelder historischen Arbeitens
- Vertiefende Einblick in gesellschafts-, kultur- und politikgeschichtliche sowie wissenshistorische Aspekte von Erziehung und Bildung in einem weiten Verständnis, das auch Familie, Kindheit und Jugend umfasst
- Machtkritische und intersektionale Ansätze in der historischen Forschung
- Erziehung und Bildung als Teil und Technik politisch-kultureller Projekte der Gesellschafts- und Persönlichkeitsreform
- Globale, transnationale und postkoloniale Perspektiven

Verantwortlichkeiten (Stand 04.08.2025):

Fakultät	Institut	Verantwortliche/r
Philosophische Fakultät III - Erziehungswissenschaften	Pädagogik	Dr. Jens Elberfeld

Studienprogrammverwendbarkeiten (Stand 03.11.2024):

Abschluss	Studienprogramm	empf. Studien-semester	Modulart	Benotung	Anteil der Modulnote an Abschlussnote
Bachelor	Erziehungswissenschaft - 180 LP 1. Version 2011	5. bis 6.	Wahlpflichtmodul	Benotet	10/105
Bachelor	Erziehungswissenschaft - 180 LP 1. Version 2025	5. bis 6.	Pflichtmodul	Benotet	10/100
Bachelor (2-Fach)	Erziehungswissenschaft - 90 LP 1. Version 2025	2. oder 5.	Wahlpflichtmodul	Benotet	10/65

Teilnahmevoraussetzungen:

Obligatorisch:

keine

Wünschenswert:

keine

Dauer:

2 Semester

Angebotsturnus:

jedes Semester

Studentischer Arbeitsaufwand:

300 Stunden

Leistungspunkte:

10 LP

Sprache:

Deutsch

Modulbestandteile Variante 1:

Lehr- und Lernformen	SWS	Studentische Arbeitszeit in Stunden	Semester
Seminar	2	30	Wintersemester
Selbststudium	0	30	Wintersemester
Seminar	2	30	Wintersemester
Selbststudium	0	30	Wintersemester
Seminar	2	30	Sommersemester
Selbststudium	0	30	Sommersemester
Studienleistung	0	50	Winter- und Sommersemester
Modulleistung	0	70	Winter- und Sommersemester

Modulbestandteile Variante 2:

Lehr- und Lernformen	SWS	Studentische Arbeitszeit in Stunden	Semester
Seminar	2	30	Sommersemester
Selbststudium	0	30	Sommersemester
Seminar	2	30	Sommersemester
Selbststudium	0	30	Sommersemester
Seminar	2	30	Wintersemester
Selbststudium	0	30	Wintersemester
Studienleistung	0	50	Winter- und Sommersemester
Modulleistung	0	70	Winter- und Sommersemester

Studienleistungen:

- Im Modul C3 muss in einem der drei zu belegenden Seminare eine Studienleistung lt. STPO § 9 Absatz 2 erbracht werden.

Modulvorleistungen:

- keine

Modulleistung:

Modulleistung	1. Wiederholung	2. Wiederholung	Anteil an Modulnote
Hausarbeit oder mündl. Prüfung	Hausarbeit oder mündl. Prüfung	Hausarbeit oder mündl. Prüfung	100 %

Termine für die Modulleistung:

- 1. Termin: Hausarbeit: i.d.R. am Ende jedes Semesters; mündliche Prüfung: i.d.R. am Ende der Vorlesungszeit jedes Semesters.
- 1. Wiederholungstermin: i.d.R. bis spätestens 6 Monate nach der ersten Prüfung.
- 2. Wiederholungstermin: i.d.R. bis spätestens 12 Monate nach der ersten Prüfung.

Hinweise:

Hausarbeit: i.d.R. 10 bis 15 Seiten à 3.000 Zeichen inkl. Leerzeichen.

Mündliche Prüfung: i.d.R. 30 Minuten.

Die Prüfung kann frühestens in dem Semester abgelegt werden, in dem alle anderen Modulbestandteile absolviert worden sind.

Für den BA 180 gilt: Von den drei benoteten Modulleistungen in den Modulen C1, C2 und C3 fließen die beiden besten Noten in die Gesamtnote ein.

Für den BA 90 gilt: Von den drei benoteten C-Modulen C1, C2 und C3 können im Wahlpflichtbereich I zwei Module zur Belegung gewählt und jeweils über zwei Semester studiert werden. Die Noten fließen in die Gesamtnote ein.

Wird dieses Modul im Wahlpflichtbereich II als Ersatzmodul zur Abschlussarbeit absolviert, erstreckt sich dieses nur über 1 Semester. Dabei ist die Semesterempfehlung das 6. Semester.

Konkretisierende Regelungen sind in der "Handreichung zum Studium" festgelegt. Weitere Informationen werden zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.

Modul: D1: Quantitative erziehungswissenschaftliche Forschungsmethoden

Identifikationsnummer:

PDG.04795.04

Lernziele:

- Aneignung und sachgerechte Verwendung zentraler Fachbegriffe der empirischen Sozial- und Bildungsforschung und der Statistik
- Entwicklung eines grundlegenden Verständnisses der Forschungslogik und der Anwendungsmöglichkeit standardisierten, quantifizierenden Vorgehens in der Datenerhebung und der statistischen Auswertung
- Kompetenz, Methoden der Datenerhebung und -auswertung gegenstandsangemessen einzusetzen und praktische Anwendungsprobleme fachgerecht zu lösen
- Wissen über Grundlagen, Entwicklung und Stand des Fachgebiets; Kenntnis zentraler Schritte des Forschungsprozesses, unterschiedlicher Optionen des Forschungsdesigns, der Auswahlverfahren und Stichprobenziehung sowie der praktischen Durchführung quantitativ ausgerichteter sozialwissenschaftlicher Erhebungen
- Kenntnis grundlegender Verfahren der beschreibenden und schließenden Statistik sowie die Fähigkeit, diese mit dem Werkzeug einer Statistiksoftware praktisch anzuwenden
- Fähigkeit, quantitative Forschungsergebnisse zu verstehen, zu interpretieren, zu produzieren und kritisch in Bezug auf ihre praktische und theoretische Relevanz einzuordnen

Inhalte:

- Einführung in wissenschaftstheoretische Grundlagen und die Forschungslogik standardisierter Sozial- und Bildungsforschung sowie Fragen der Forschungsethik und des Datenschutzes
- Überblick über Ziele, Optionen, Planung und Ablauf quantitativer empirischer Untersuchungen (Forschungsprozess)
- Theoretische Konzeptualisierung einer Fragestellung, Hypothesenbildung, Operationalisierung und Messung, Untersuchungsformen (insbesondere Beobachtung, Inhaltsanalyse und Befragung) und -anordnung, Auswahlverfahren, Konstruktion standardisierter Erhebungsinstrumente (z.B. Fragebogen) und Aspekte der Durchführung einer Erhebung
- Datenzugang (Sekundäranalysen), Dateneingabe (Primärerhebungen) und der sachgerechte Umgang mit Daten sowie geeignete Formen der Darstellung und Präsentation von Forschungsergebnissen
- Beschreibende (Zentrale Lage-, Streuungs- und Häufigkeitsverteilung) und schließende Statistik (Kreuztabelle, Chi-Quadrat-Test, T-Test, Korrelation, Lineare Regression etc.)
- Praxisnahe Vermittlung von Datenerhebungs- und -auswertungstechniken an Beispielen oder durch Anwendung auf eigene oder vorgegebene Fragestellungen

Verantwortlichkeiten (Stand 05.08.2025):

Fakultät	Institut	Verantwortliche/r
Philosophische Fakultät III - Erziehungswissenschaften	Pädagogik	Dr. Bodo Lippl

Studienprogrammverwendbarkeiten (Stand 03.11.2024):

Abschluss	Studienprogramm	empf. Studien-semester	Modulart	Benotung	Anteil der Modulnote an Abschlussnote
Bachelor	Erziehungswissenschaft - 180 LP 1. Version 2011	2. bis 3.	Pflichtmodul	Benotet	10/105
Bachelor	Erziehungswissenschaft - 180 LP 1. Version 2025	1. bis 2.	Pflichtmodul	Benotet	10/100

Teilnahmevoraussetzungen:

Obligatorisch:

keine

Wünschenswert:

keine

Dauer:

2 Semester

Angebotsturnus:

jedes Wintersemester

Studentischer Arbeitsaufwand:

300 Stunden

Leistungspunkte:

10 LP

Sprache:

Deutsch

Modulbestandteile:

Lehr- und Lernformen	SWS	Studentische Arbeitszeit in Stunden	Semester
Seminar	2	30	Wintersemester
Selbststudium	0	30	Wintersemester
Studienleistung	0	40	Wintersemester
Seminar	2	30	Sommersemester
Selbststudium	0	30	Sommersemester
Studienleistung	0	50	Sommersemester
Modulleistung	0	90	Sommersemester

Studienleistungen:

- Im Modul D1 muss in beiden Seminaren eine Studienleistung lt. STPO § 9 Absatz 2 erbracht werden.

Modulvorleistungen:

- keine

Modulleistung:

Modulleistung	1. Wiederholung	2. Wiederholung	Anteil an Modulnote
Klausur oder Open-Book-Prüfung oder mündl. Prüfung	Klausur oder Open-Book-Prüfung oder mündl. Prüfung	Klausur oder Open-Book-Prüfung oder mündl. Prüfung	100 %

Termine für die Modulleistung:

- 1.Termin: Klausur/Open-Book-Prüfung: i.d.R. nach dem Ende der Vorlesungszeit jedes Semesters; mündliche Prüfung: i.d.R. am Ende der Vorlesungszeit jedes Semesters.
- 1.Wiederholungstermin: i.d.R. bis spätestens 6 Monate nach der ersten Prüfung.
- 2.Wiederholungstermin: i.d.R. bis spätestens 12 Monate nach der ersten Prüfung.

Hinweise:

Klausur/Open-Book-Prüfung: i.d.R. 60 bis 120 Minuten.

Mündliche Prüfung: i.d.R. 30 Minuten.

Die Prüfung kann frühestens in dem Semester abgelegt werden, in dem alle anderen Modulbestandteile absolviert worden sind.

Konkretisierende Regelungen sind in der "Handreichung zum Studium" festgelegt. Weitere Informationen werden zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.

Modul: D2: Qualitative erziehungswissenschaftliche Forschungsmethoden

Identifikationsnummer:

PDG.04799.02

Lernziele:

- Aneignung und sachgerechte Verwendung zentraler Fachbegriffe der qualitativen Sozial- und Bildungsforschung
- Entwicklung eines grundlegenden Verständnisses für qualitative Forschungsprozesse und deren zugrundeliegenden Forschungslogiken
- Wissen über Grundlagen, Entwicklungen sowie Potenzial und Grenzen der qualitativen Sozial- und Bildungsforschung
- Kenntnis grundlegender Verfahren des Methodenspektrums qualitativer Sozial- und Bildungsforschung, wie der verschiedenen Möglichkeiten des Sampling sowie der Erhebung und Auswertung qualitativer Daten
- Kompetenz, eine qualitative Forschung zu konzeptualisieren, mit Methoden der qualitativen Sozial- und Bildungsforschung unter Beachtung von Gütekriterien zu realisieren, forschungspraktische Herausforderungen fachgerecht zu lösen und das eigene Vorgehen zu reflektieren
- Fähigkeit, qualitative Forschungsergebnisse zu verstehen, zu interpretieren, eigenständig zu produzieren und kritisch in Bezug auf ihre praktische und theoretische Relevanz einzuordnen

Inhalte:

- Einführung in Grundlagen, theoretische Prämissen und verschiedene Methoden qualitativer erziehungswissenschaftlicher Forschung
- Einblick in einen qualitativen Forschungsprozess, seine Konzeption und Abläufe
- Spezielle Bedeutung qualitativer Forschungslogik für die Erziehungswissenschaft
- Verbindung interpretativer Verfahren und pädagogischer Berufsarbeit
- Vertiefter, anwendungsorientierter Einblick in ausgewählte methodische Instrumentarien der qualitativen Sozial- und Bildungsforschung (u.a. Fallauswahl, Erhebung, Auswertung, Theoretisierung) durch die Bearbeitung einer im Seminar erarbeiteten erziehungswissenschaftlich relevanten Fragestellung
- Einblick in Möglichkeiten der Dokumentation eines qualitativen Forschungsprojektes

Verantwortlichkeiten (Stand 25.06.2018):

Fakultät	Institut	Verantwortliche/r
Philosophische Fakultät III - Erziehungswissenschaften	Pädagogik	Dr. Bodo Lippl

Studienprogrammverwendbarkeiten (Stand 16.10.2024):

Abschluss	Studienprogramm	empf. Studien-semester	Modulart	Benotung	Anteil der Modulnote an Abschlussnote
Bachelor	Erziehungswissenschaft - 180 LP 1. Version 2011	5. bis 6.	Pflichtmodul	Benotet	10/105
Bachelor	Erziehungswissenschaft - 180 LP 1. Version 2025	2. bis 3.	Pflichtmodul	Benotet	10/100

Teilnahmevoraussetzungen:

Obligatorisch:

keine

Wünschenswert:

keine

Dauer:

2 Semester

Angebotsturnus:

jedes Wintersemester

Studentischer Arbeitsaufwand:

300 Stunden

Leistungspunkte:

10 LP

Sprache:

Deutsch

Modulbestandteile:

Lehr- und Lernformen	SWS	Studentische Arbeitszeit in Stunden	Semester
Seminar	2	30	Wintersemester
Selbststudium	0	30	Wintersemester
Seminar	2	30	Sommersemester
Selbststudium	0	30	Sommersemester
Studienleistung	0	50	Wintersemester
Modulleistung	0	130	Sommersemester

Studienleistungen:

- Im Modul D2 muss in dem Seminar des Wintersemesters eine Studienleistung lt. STPO §10 erbracht werden.

Modulvorleistungen:

- keine

Modulleistung:

Modulleistung	1. Wiederholung	2. Wiederholung	Anteil an Modulnote
Hausarbeit oder mündl. Prüfung	Hausarbeit oder mündl. Prüfung	Hausarbeit oder mündl. Prüfung	100 %

Termine für die Modulleistung:

- 1.Termin: i.d.R. Ende der Vorlesungszeit, 2. Termin i.d.R. zum Beginn des Folgesemesters (mündliche Prüfung); 1. Termin Ende des Semesters, 2. Termin Ende des Folgesemesters (Hausarbeiten).
- 1.Wiederholungstermin: i.d.R. bis spätestens 6 Monate nach der ersten Prüfung.
- 2.Wiederholungstermin: i.d.R. bis spätestens 12 Monate nach der ersten Prüfung.

Hinweise:

Hausarbeit: i.d.R. 10 bis 15 Seiten à 3500 Zeichen. Mündliche Prüfung: i.d.R. 30 Minuten.
 Konkretisierende Regelungen sind in der "Handreichung zum Studium" festgelegt.
 Weitere Informationen werden zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.

Modul: E: Recht, Verwaltung und Organisation

Identifikationsnummer:

PDG.08584.01

Lernziele:

- Entwicklung eines grundlegenden Verständnisses für (sozial-)rechtliche, administrative und organisationale Bedingungen pädagogischen Handelns
- Erwerb eines systematischen Überblickswissen über (sozial-)rechtliche, administrative und organisationale Dimensionen erziehungswissenschaftlich relevanter Gegenstands- und Handlungsbereiche
- Entwicklung der Fähigkeit zur wissenschaftlichen Recherche und Analyse (sozial-)rechtlicher, administrativer und organisationaler Aspekte erziehungswissenschaftlicher Fragestellungen, Aufgaben und Probleme
- Ausbildung berufsfeld- und forschungsbezogener Kenntnisse in erziehungswissenschaftlich relevanten (sozial-)rechtlichen, administrativen und organisationalen Themen
- Fähigkeit zur Analyse von nationalen Besonderheiten (sozial-)rechtlicher, administrativer und organisationaler Regelungen, Instrumente und Verfahren in erziehungswissenschaftlich relevanten Gegenstands- und Handlungsbereichen im internationalen Kontext

Inhalte:

- Rechtliche, administrative und organisatorische Grundlagen erziehungswissenschaftlich relevanter Gegenstands- und Handlungsbereiche
- Soziale Sicherung und öffentliche Daseinsfürsorge
- Freigemeinnützige, staatliche, kommunale und privatgewerbliche Anbieter öffentlicher Dienstleistungen
- Steuerung und Koordination (Governance) der öffentlichen Dienstleistungsproduktion
- Sozialstaatlichkeit sowie Demokratie und Rechtsstaat in Deutschland im internationalen Vergleich

Verantwortlichkeiten (Stand 06.08.2025):

Fakultät	Institut	Verantwortliche/r
Philosophische Fakultät III - Erziehungswissenschaften	Pädagogik	Dr. Holger Backhaus-Maul

Studienprogrammverwendbarkeiten (Stand 16.10.2024):

Abschluss	Studienprogramm	empf. Studien-semester	Modulart	Benotung	Anteil der Modulnote an Abschlussnote
Bachelor	Erziehungswissenschaft - 180 LP 1. Version 2025	2. bis 3.	Pflichtmodul	Benotet	10/100

Teilnahmevoraussetzungen:

Obligatorisch:

keine

Wünschenswert:

keine

Dauer:

2 Semester

Angebotsturnus:

jedes Sommersemester

Studentischer Arbeitsaufwand:

300 Stunden

Leistungspunkte:

10 LP

Sprache:

Deutsch

Modulbestandteile:

Lehr- und Lernformen	SWS	Studentische Arbeitszeit in Stunden	Semester
Vorlesung	2	30	Sommersemester
Selbststudium	0	30	Sommersemester
Seminar	2	30	Sommersemester
Selbststudium	0	30	Sommersemester
Seminar	2	30	Wintersemester
Selbststudium	0	30	Wintersemester
Studienleistung	0	50	Winter- und Sommersemester
Modulleistung	0	70	Wintersemester

Studienleistungen:

- Im Modul E muss in einem der zwei zu belegenden Seminare eine Studienleistung lt. STPO § 9 Absatz 2 erbracht werden.

Modulvorleistungen:

- keine

Modulleistung:

Modulleistung	1. Wiederholung	2. Wiederholung	Anteil an Modulnote
Klausur oder Open-Book-Prüfung oder Hausarbeit oder mündl. Prüfung	Klausur oder Open-Book-Prüfung oder Hausarbeit oder mündl. Prüfung	Klausur oder Open-Book-Prüfung oder Hausarbeit oder mündl. Prüfung	100 %

Termine für die Modulleistung:

- 1.Termin: Klausur/Open-Book-Prüfung: i.d.R. nach dem Ende der Vorlesungszeit jedes Semesters; Hausarbeit: i.d.R. am Ende jedes Semesters; mündliche Prüfung: i.d.R. am Ende der Vorlesungszeit jedes Semesters.
- 1.Wiederholungstermin: i.d.R. bis spätestens 6 Monate nach der ersten Prüfung.
- 2.Wiederholungstermin: i.d.R. bis spätestens 12 Monate nach der ersten Prüfung.

Hinweise:

- Klausur/Open-Book-Prüfung: i.d.R. 60 bis 120 Minuten.
- Hausarbeit: i.d.R. 10 bis 15 Seiten à 3.000 Zeichen inkl. Leerzeichen.
- Mündliche Prüfung: i.d.R. 30 Minuten.

Die Prüfung kann frühestens in dem Semester abgelegt werden, in dem alle anderen Modulbestandteile absolviert worden sind.

Konkretisierende Regelungen sind in der "Handreichung zum Studium" festgelegt. Weitere Informationen werden zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.

Modul: F1: Einführung in die Soziologie der Bildung und Erziehung

Identifikationsnummer:

PDG.04798.04

Lernziele:

- Erwerb der Fähigkeit, Prozesse und Strukturen von Bildung und Erziehung aus soziologischer Perspektive zu beobachten
- Befähigung zur Auseinandersetzung mit theoretischen Ansätzen und grundlegenden Begriffen der Bildungs- und Erziehungssoziologie
- Befähigung zur Auseinandersetzung mit Ergebnissen der empirischen bildungssoziologischen Forschung

Inhalte:

- Erklärung der grundlegenden Unterschiede zwischen soziologischen und erziehungswissenschaftlichen Perspektiven auf Gegenstandsbereiche der Bildung und Erziehung
- Einführung in die Analyse sozialer Formen von Bildung und Erziehung (Interaktion, Organisation, Profession), in Fragen der sozialen Ungleichheit sowie in die Analyse des Verhältnisses zwischen Bildung, Erziehung und anderen (welt-)gesellschaftlichen Bereichen

Verantwortlichkeiten (Stand 25.06.2018):

Fakultät	Institut	Verantwortliche/r
Philosophische Fakultät III - Erziehungswissenschaften	Pädagogik	Prof. Dr. Manfred Stock

Studienprogrammverwendbarkeiten (Stand 16.10.2024):

Abschluss	Studienprogramm	empf. Studien-semester	Modulart	Benotung	Anteil der Modulnote an Abschlussnote
Bachelor	Erziehungswissenschaft - 180 LP 1. Version 2011	4.	Pflichtmodul	keine Benotung	
Bachelor	Erziehungswissenschaft - 180 LP 1. Version 2025	2.	Pflichtmodul	keine Benotung	
Bachelor (2-Fach)	Erziehungswissenschaft - 90 LP 1. Version 2011	6.	Wahlpflichtmodul	Benotet	5/65

Teilnahmevoraussetzungen:

Obligatorisch:

keine

Wünschenswert:

keine

Dauer:

1 Semester

Angebotsturnus:

jedes Sommersemester

Studentischer Arbeitsaufwand:

150 Stunden

Leistungspunkte:

5 LP

Sprache:

Deutsch

Modulbestandteile:

Lehr- und Lernformen	SWS	Studentische Arbeitszeit in Stunden	Semester
Vorlesung	2	30	Sommersemester
Selbststudium	0	20	Sommersemester
Seminar	2	30	Sommersemester
Selbststudium	0	20	Sommersemester
Studienleistung	0	20	Sommersemester
Modulleistung	0	30	Sommersemester

Studienleistungen:

- Im Modul F1 muss eine Studienleistung lt. STPO §10 erbracht werden.

Modulvorleistungen:

- keine

Modulleistung:

Modulleistung	1. Wiederholung	2. Wiederholung	Anteil an Modulnote
Hausarbeit oder mündl.	Hausarbeit oder mündl.	Hausarbeit oder mündl.	100 %
Prüfung oder Klausur	Prüfung oder Klausur	Prüfung oder Klausur	

Termine für die Modulleistung:

- 1.Termin: i.d.R. Ende der Vorlesungszeit, 2. Termin i.d.R. zum Beginn des Folgesemesters (mündliche Prüfungen und Klausuren); 1. Termin Ende des Semesters, 2. Termin Ende des Folgesemesters (Hausarbeiten).
- 1.Wiederholungstermin: i.d.R. bis spätestens 6 Monate nach der ersten Prüfung.
- 2.Wiederholungstermin: i.d.R. bis spätestens 12 Monate nach der ersten Prüfung.

Hinweise:

- Hausarbeit: i.d.R. 10 bis 15 Seiten à 3500 Zeichen.
- Mündliche Prüfung: i.d.R. 30 Minuten.
- Klausur: i.d.R. 1 bis 2 Stunden.
- Konkretisierende Regelungen sind in der "Handreichung zum Studium" festgelegt.
- Weitere Informationen werden zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.

Modul: F2: Grundlagen der Pädagogischen Psychologie

Identifikationsnummer:

PDG.04815.04

Lernziele:

- Kompetenzen, Lehr-, Lern- und Entwicklungsprozesse auf Basis ihrer psychologischen Grundlagen zu verstehen und zu reflektieren
- Kompetenzen in einem von zwei Grundlagenfächern der Psychologie (zu wählen aus Sozial- und Entwicklungspsychologie) sowie im Anwendungsfach Pädagogische Psychologie

Inhalte:

- Gegenstand sowie verschiedene Sichtweisen und Forschungsmethoden der Psychologie psychische Prozesse und Eigenschaften Gesetzmäßigkeiten und Theorien des Lernens und der Motivation
- Grundbegriffe und Methoden der Entwicklungspsychologie Persönlichkeitsentwicklung und Entwicklung psychischer Funktionsbereiche Entwicklungsbesonderheiten im Kindes- und Jugendalter
- Grundbegriffe und Methoden der Sozialpsychologie psychologische Grundlagen des sozialen Handelns
- Schule als soziales System, soziale Prozesse in und zwischen Gruppen

Verantwortlichkeiten (Stand 16.10.2024):

Fakultät	Institut	Verantwortliche/r
Philosophische Fakultät III - Erziehungswissenschaften	Pädagogik	Prof. Dr. Maja Schachner

Studienprogrammverwendbarkeiten (Stand 16.10.2024):

Abschluss	Studienprogramm	empf. Studien-semester	Modulart	Benotung	Anteil der Modulnote an Abschlussnote
Bachelor	Erziehungswissenschaft - 180 LP 1. Version 2011	2. bis 3.	Pflichtmodul	keine Benotung	
Bachelor	Erziehungswissenschaft - 180 LP 1. Version 2025	3.	Pflichtmodul	keine Benotung	
Bachelor (2-Fach)	Erziehungswissenschaft - 90 LP 1. Version 2011	5.	Wahlpflichtmodul	Benotet	5/65

Teilnahmevoraussetzungen:

Obligatorisch:

keine

Wünschenswert:

keine

Dauer:

1 Semester

Angebotsturnus:

jedes Wintersemester

Studentischer Arbeitsaufwand:

150 Stunden

Leistungspunkte:

5 LP

Sprache:

Deutsch

Modulbestandteile:

Lehr- und Lernformen	SWS	Studentische Arbeitszeit in Stunden	Semester
Vorlesung	2	30	Wintersemester
Selbststudium	0	30	Wintersemester
Vorlesung	2	30	Wintersemester
Selbststudium	0	30	Wintersemester
Modulleistung	0	30	Wintersemester

Studienleistungen:

- keine

Modulvorleistungen:

- keine

Modulleistung:

Modulleistung	1. Wiederholung	2. Wiederholung	Anteil an Modulnote
Klausur oder Open-Book-Prüfung	Klausur oder Open-Book-Prüfung	Klausur oder Open-Book-Prüfung	100 %

Termine für die Modulleistung:

- 1.Termin: Klausur/Open-Book-Prüfung: i.d.R. nach dem Ende der Vorlesungszeit jedes Semesters.
- 1.Wiederholungstermin: i.d.R. bis spätestens 6 Monate nach der ersten Prüfung.
- 2.Wiederholungstermin: i.d.R. bis spätestens 12 Monate nach der ersten Prüfung.

Hinweise:

Klausur/Open-Book-Prüfung: i.d.R. 60 bis 120 Minuten.

Die Prüfung kann frühestens in dem Semester abgelegt werden, in dem alle anderen Modulbestandteile absolviert worden sind.

Konkretisierende Regelungen sind in der `Handreichung zum Studium` festgelegt. Weitere Informationen werden zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.

Modul: G1: Sozialpädagogische Grundlagen, Probleme und Perspektiven (BA180)

Identifikationsnummer:

PDG.04833.07

Lernziele:

- Kenntnis unterschiedlicher Begriffe der Sozialpädagogik/ Sozialen Arbeit und Fähigkeit, sie argumentativ zu benutzen
- Fähigkeit, eingeschriebene sozialpädagogische Denkmöglichkeiten in Feldern der Sozialen Arbeit zu suchen, zu finden und zu zeigen
- Erfahren von Nicht-Wissen, Ungewissheit und Fremdheit in der selbstständig denkenden Auseinandersetzung mit Wagniskonstellationen Sozialer Arbeit
- Fähigkeit, sozialpädagogische Probleme zu beschreiben
- Kenntnis sozialpädagogischer Handlungsformen und deren Stellenwert in sozialen Situationen
- Fähigkeit, Problemdefinitionen im sozialen Feld und sozialpädagogische Handlungsformen in eine Beziehung zu setzen und diese zu analysieren
- Kenntnisse über einen der staatlich verankerten Steuerungsbereiche sozialer Probleme und die Fähigkeit, sozialpädagogische Perspektiven darauf zu beziehen
- Fähigkeit, die Bedeutung sozialer Problemlagen zu erwägen und sie differentiell auf sozialpädagogische Situationen zu transferieren

Inhalte:

- Begriffe der Sozialpädagogik/ Sozialen Arbeit
- Überblick über unterschiedliche Felder und theoretische Zugänge der Sozialen Arbeit
- Einblick in unterschiedliche Ebenen und Relevanzbereiche sozialpädagogischer Felder
- Entwicklung typischer sozialpädagogischer Probleme in Theorie und Empirie
- Sozialpädagogische Handlungsformen
- Sozial- und sicherheitsstaatliche Regulierungsmodi in sozialpädagogischen Feldern

Verantwortlichkeiten (Stand 18.10.2024):

Fakultät	Institut	Verantwortliche/r
Philosophische Fakultät III - Erziehungswissenschaften	Pädagogik	Prof. Dr. Johanna Mierendorff

Studienprogrammverwendbarkeiten (Stand 16.10.2024):

Abschluss	Studienprogramm	empf. Studien-semester	Modulart	Benotung	Anteil der Modulnote an Abschlussnote
Bachelor	Erziehungswissenschaft - 180 LP 1. Version 2011	1. bis 2.	Pflichtmodul	Benotet	15/105
Bachelor	Erziehungswissenschaft - 180 LP 1. Version 2025	1. bis 2.	Pflichtmodul	Benotet	15/100

Teilnahmevoraussetzungen:

Obligatorisch:

keine

Wünschenswert:

keine

Dauer:

2 Semester

Angebotsturnus:

jedes Wintersemester

Studentischer Arbeitsaufwand:

450 Stunden

Leistungspunkte:

15 LP

Sprache:

Deutsch

Modulbestandteile:

Lehr- und Lernformen	SWS	Studentische Arbeitszeit in Stunden	Semester
Vorlesung	2	30	Wintersemester
Selbststudium	0	30	Wintersemester
Tutorium	2	30	Wintersemester
Selbststudium	0	30	Wintersemester
Seminar	2	30	Wintersemester
Selbststudium	0	30	Wintersemester
Studienleistung	0	50	Wintersemester
Seminar	2	30	Sommersemester
Selbststudium	0	30	Sommersemester
Seminar	2	30	Sommersemester
Selbststudium	0	30	Sommersemester
Studienleistung	0	50	Sommersemester
Modulleistung	0	50	Sommersemester

Studienleistungen:

- Im Modul G1 muss in zwei der drei zu belegenden Seminare eine Studienleistung lt. STPO § 9 Absatz 2 erbracht werden,
- davon i.d.R. eine im Wintersemester und eine im Sommersemester.

Modulvorleistungen:

- keine

Modulleistung:

Modulleistung	1. Wiederholung	2. Wiederholung	Anteil an Modulnote
Mündl. Prüfung oder Hausarbeit	Mündl. Prüfung oder Hausarbeit	Mündl. Prüfung oder Hausarbeit	100 %

Termine für die Modulleistung:

- 1.Termin: mündliche Prüfung: i.d.R. am Ende der Vorlesungszeit jedes Semesters;
Hausarbeit: i.d.R. am Ende jedes Semesters.
- 1.Wiederholungstermin: i.d.R. bis spätestens 6 Monate nach der ersten Prüfung.

2. Wiederholungstermin: i.d.R. bis spätestens 12 Monate nach der ersten Prüfung.

Hinweise:

Mündliche Prüfung: i.d.R. 30 Minuten.

Hausarbeit: i.d.R. 10 bis 15 Seiten à 3.000 Zeichen inkl. Leerzeichen.

Die Prüfung kann frühestens in dem Semester abgelegt werden, in dem alle anderen Modulbestandteile absolviert worden sind.

Konkretisierende Regelungen sind in der "Handreichung zum Studium" festgelegt. Weitere Informationen werden zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.

Modul: G2: Organisation, Intervention und Fallverstehen in der Sozialen Arbeit (BA180)

Identifikationsnummer:

PDG.04834.05

Lernziele:

- Differentielle Kenntnisse über Handlungsfelder, organisatorische Strukturen und die spezifische Handlungsrationale eines sozialpädagogischen Gebietes
- Differentielle Kenntnisse über die Situation, Lage und Entwicklung sozialpädagogischer Adressaten
- Konzeptionelle und empirische Kenntnisse über die Regulierungsmöglichkeiten und Verfahren in einem sozialpädagogischen Gebiet
- Einsicht in die spezifischen Bedingungen von Ungewissheit und Unbestimmtheit sozialpädagogischer Intervention und deren nicht-intendierte Wirkungen in Fremdheitskonstellationen
- Kenntnisse über eine Kultur der Achtsamkeit im sozialpädagogischen Feld; Fähigkeit, sich durch neue Erfahrungen irritieren zu lassen und eigene Interventionskategorien zu überarbeiten
- Kenntnisse über die sozialpädagogische Rekonstruktion biographischen, sozial-situativen und sozialstaatlichen Geschehens und die Fähigkeit, dessen Wertigkeit zu bestimmen
- Kompetenz, im kasuistischen Modus zu denken und zu suchen, und Fähigkeit, sozialpädagogische Argumente mit rekonstruktivem Fallwissen zu stützen
- Fähigkeit, eigenständige Argumentationsbögen zu Organisation, Intervention und kasuistischem Raum in Feldern der Sozialen Arbeit zu entwickeln

Inhalte:

- Strukturen, spezifische Rationalitäten und Netzwerke in Feldern der sozialen Arbeit
- Sozialpädagogische Interventions- und Gestaltungsformen
- Reflexionsmöglichkeiten sozialpädagogischer Intervention unter zeitlichen, sachlichen und sozialen Gesichtspunkten
- Lernen, Selbstbildung und Sozialisationsbedingungen sozialpädagogischer Adressaten
- Krisenhafte Entwicklungen sozialer Situationen, sozialpädagogischer Adressaten und sozialpädagogischer Interventionen
- Kasuistische Räume und Verfahren im sozialpädagogischen Feld

Verantwortlichkeiten (Stand 30.01.2019):

Fakultät	Institut	Verantwortliche/r
Philosophische Fakultät III - Erziehungswissenschaften	Pädagogik	Prof. Dr. Bettina Hünersdorf

Studienprogrammverwendbarkeiten (Stand 16.10.2024):

Abschluss	Studienprogramm	empf. Studiensemester	Modulart	Benotung	Anteil der Modulnote an Abschlussnote
Bachelor	Erziehungswissenschaft - 180 LP 1. Version 2011	4. bis 5.	Pflichtmodul	Benotet	15/105
Bachelor	Erziehungswissenschaft - 180 LP 1. Version 2025	4. bis 5.	Pflichtmodul	Benotet	15/100

Teilnahmevoraussetzungen:

Obligatorisch:

keine

Wünschenswert:

keine

Dauer:

2 Semester

Angebotsturnus:

jedes Sommersemester

Studentischer Arbeitsaufwand:

450 Stunden

Leistungspunkte:

15 LP

Sprache:

Deutsch

Modulbestandteile:

Lehr- und Lernformen	SWS	Studentische Arbeitszeit in Stunden	Semester
Seminar	2	30	Sommersemester
Selbststudium	0	30	Sommersemester
Seminar	2	30	Sommersemester
Selbststudium	0	30	Sommersemester
Seminar	2	30	Sommersemester
Selbststudium	0	30	Sommersemester
Studienleistung	0	50	Sommersemester
Seminar	2	30	Wintersemester
Selbststudium	0	30	Wintersemester
Seminar	2	30	Wintersemester
Selbststudium	0	30	Wintersemester
Studienleistung	0	50	Wintersemester
Modulleistung	0	50	Wintersemester

Studienleistungen:

- Im Modul G2 muss in zwei der fünf zu belegenden Veranstaltungen eine Studienleistung
- lt. STPO §10, davon eine im Sommersemester und eine im Wintersemester, erbracht werden.

Modulvorleistungen:

- keine

Modulleistung:

Modulleistung	1. Wiederholung	2. Wiederholung	Anteil an Modulnote
Hausarbeit oder mündl.	Hausarbeit oder mündl.	Hausarbeit oder mündl.	100 %
Prüfung oder Klausur	Prüfung oder Klausur	Prüfung oder Klausur	

Termine für die Modulleistung:

- 1.Termin: i.d.R. Ende der Vorlesungszeit, 2. Termin i.d.R. zum Beginn des Folgesemesters (mündliche Prüfungen und Klausuren); 1. Termin Ende des Semesters, 2. Termin Ende des Folgesemesters (Hausarbeiten).
- 1.Wiederholungstermin: i.d.R. bis spätestens 6 Monate nach der ersten Prüfung.

2. Wiederholungstermin: i.d.R. bis spätestens 12 Monate nach der ersten Prüfung.

Hinweise:

Hausarbeit: i.d.R. 10 bis 15 Seiten à 3500 Zeichen.

Mündliche Prüfung: i.d.R. 30 Minuten.

Klausur: i.d.R. 1 bis 2 Stunden.

Konkretisierende Regelungen sind in der "Handreichung zum Studium" festgelegt.

Weitere Informationen werden zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.

Modul: H1: Erwachsenenbildung/Weiterbildung

Identifikationsnummer:

PDG.08572.01

Lernziele:

- Einrichtungen und Institutionen im Feld der Erwachsenenbildung verorten und deren Aufgabengebiete analysieren
- Adressaten- und Zielgruppenkonstruktionen reflektieren
- Konzepte und Dimensionen didaktischen Handelns erläutern und vergleichen
- Relevanz aktueller Entwicklungen für die institutionellen und professionellen Anforderungen und Potentiale der Erwachsenen- und Weiterbildung diskutieren
- gesellschaftliche und bildungspolitische Kontexte und deren Bedeutsamkeit für Erwachsenen- und Weiterbildung erörtern

Inhalte:

- Grundbegriffe, Gegenstände und Fragestellungen der Erwachsenenbildungswissenschaft
- Funktionen, Formen und Strukturen erwachsenenpädagogischen Handelns
- Überblick über erwachsenenpädagogische Institutionen und Arbeitsfelder mit Bezug zu historischen und aktuellen Entwicklungen in der Erwachsenen- und Weiterbildung
- Didaktik der Erwachsenen- und Weiterbildung
- Konzepte von Professionalisierung und Professionalität in der Erwachsenen- und Weiterbildung

Verantwortlichkeiten (Stand 06.08.2025):

Fakultät	Institut	Verantwortliche/r
Philosophische Fakultät III - Erziehungswissenschaften	Pädagogik	Dr. Malte Ebner von Eschenbach

Studienprogrammverwendbarkeiten (Stand 16.10.2024):

Abschluss	Studienprogramm	empf. Studiensemester	Modulart	Benotung	Anteil der Modulnote an Abschlussnote
Bachelor	Erziehungswissenschaft - 180 LP 1. Version 2025	1.	Pflichtmodul	keine Benotung	

Teilnahmevoraussetzungen:

Obligatorisch:

keine

Wünschenswert:

keine

Dauer:

1 Semester

Angebotsturnus:

jedes Wintersemester

Studentischer Arbeitsaufwand:

150 Stunden

Leistungspunkte:

5 LP

Sprache:

Deutsch

Modulbestandteile:

Lehr- und Lernformen	SWS	Studentische Arbeitszeit in Stunden	Semester
Vorlesung	2	30	Wintersemester
Seminar	2	30	Wintersemester
Selbststudium	0	30	Wintersemester
Studienleistung	0	30	Wintersemester
Modulleistung	0	30	Wintersemester

Studienleistungen:

- Im Modul H1 muss eine Studienleistung lt. STPO § 9 Absatz 2 erbracht werden.

Modulvorleistungen:

- keine

Modulleistung:

Modulleistung	1. Wiederholung	2. Wiederholung	Anteil an Modulnote
Mündliche Falldiskussion	Mündliche Falldiskussion	Mündliche Falldiskussion	100 %

Termine für die Modulleistung:

- 1.Termin: Mündliche Falldiskussion: i.d.R. am Ende der Vorlesungszeit jedes Semesters.
- 1.Wiederholungstermin: i.d.R. bis spätestens 6 Monate nach der ersten Prüfung.
- 2.Wiederholungstermin: i.d.R. bis spätestens 12 Monate nach der ersten Prüfung.

Hinweise:

Mündliche Falldiskussion: i.d.R. 10 Minuten pro Kandidat*in.

Die Prüfung kann frühestens in dem Semester abgelegt werden, in dem alle anderen Modulbestandteile absolviert worden sind.

Konkretisierende Regelungen sind in der "Handreichung zum Studium" festgelegt. Weitere Informationen werden zu Beginn der Lehrveranstaltung bekanntgegeben.

Modul: H2: Lernen Erwachsener

Identifikationsnummer:

PDG.08573.01

Lernziele:

- Theoretische Konzepte des Lernens Erwachsener vergleichen und diskutieren
- Begriffe und Konzepte des Erwachsenen(-Seins) differenzieren und analysieren
- Formate des Lernens Erwachsener analysieren, einordnen und vergleichen
- Empirische Studien zum Lernen Erwachsener interpretieren
- Paradoxien professionellen Handelns im breiten Feld des Lernens Erwachsener benennen und diskutieren/reflektieren
- Verhältnisse zwischen Disziplin, Profession und pädagogischem Handeln im Feld des Lernens Erwachsener erörtern

Inhalte:

- Theorie und Empirie des Lernens Erwachsener
- Konstruktionen des Erwachsenen und Varianten pädagogischer Adressierung
- Historische Entwicklungen und systematischer Vergleich von Formaten des Lernens Erwachsener
- Konzepte professionellen erwachsenenpädagogischen Handelns im Feld des Lernens Erwachsener

Verantwortlichkeiten (Stand 06.08.2025):

Fakultät	Institut	Verantwortliche/r
Philosophische Fakultät III - Erziehungswissenschaften	Pädagogik	Dr. Malte Ebner von Eschenbach

Studienprogrammverwendbarkeiten (Stand 16.10.2024):

Abschluss	Studienprogramm	empf. Studien-semester	Modulart	Benotung	Anteil der Modulnote an Abschlussnote
Bachelor	Erziehungswissenschaft - 180 LP 1. Version 2025	4. bis 5.	Pflichtmodul	Benotet	10/100

Teilnahmevoraussetzungen:

Obligatorisch:

keine

Wünschenswert:

keine

Dauer:

2 Semester

Angebotsturnus:

jedes Sommersemester

Studentischer Arbeitsaufwand:

300 Stunden

Leistungspunkte:

10 LP

Sprache:

Deutsch

Modulbestandteile:

Lehr- und Lernformen	SWS	Studentische Arbeitszeit in Stunden	Semester
Vorlesung	2	30	Sommersemester
Selbststudium	0	30	Sommersemester
Seminar	2	30	Sommersemester
Selbststudium	0	30	Sommersemester
Studienleistung	0	50	Winter- und Sommersemester
Seminar	2	30	Wintersemester
Selbststudium	0	30	Wintersemester
Modulleistung	0	70	Wintersemester

Studienleistungen:

- Im Modul H2 muss in einem der zwei zu belegenden Seminare eine Studienleistung lt. STPO § 9 Absatz 2 erbracht werden.

Modulvorleistungen:

- keine

Modulleistung:

Modulleistung	1. Wiederholung	2. Wiederholung	Anteil an Modulnote
Hausarbeit oder mündl. Prüfung	Hausarbeit oder mündl. Prüfung	Hausarbeit oder mündl. Prüfung	100 %

Termine für die Modulleistung:

- 1.Termin: Hausarbeit: i.d.R. am Ende jedes Semesters; mündliche Prüfung: i.d.R. am Ende der Vorlesungszeit jedes Semesters.
- 1.Wiederholungstermin: i.d.R. bis spätestens 6 Monate nach der ersten Prüfung.
- 2.Wiederholungstermin: i.d.R. bis spätestens 12 Monate nach der ersten Prüfung.

Hinweise:

Hausarbeit: i.d.R. 10 bis 15 Seiten à 3.000 Zeichen inkl. Leerzeichen.

Mündliche Prüfung: i.d.R. 30 Minuten.

Die Prüfung kann frühestens in dem Semester abgelegt werden, in dem alle anderen Modulbestandteile absolviert worden sind.

Konkretisierende Regelungen sind in der "Handreichung zum Studium" festgelegt. Weitere Informationen werden zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.

Modul: I: Theorien und Handlungsfelder der Rehabilitations- und Inklusionspädagogik

Identifikationsnummer:

RPD.08588.01

Lernziele:

- Kenntnisse und Verständnis verschiedener theoretischer Positionierungen zur Differenzkategorie Behinderung
- Kenntnis und Verständnis differenter Theorien zu Inklusion/Exklusion
- Kenntnis geschichtlicher Entwicklung und gegenwärtiger wissenschaftlicher Herausforderungen der Rehabilitations- und Inklusionspädagogik
- Fähigkeit zur sozial- und kulturwissenschaftlichen Reflexion der Zuschreibungen personenbezogener Behinderungen und Verständnis für die Biographizität von Behinderungserfahrungen
- Fähigkeit zu sozial- und kulturwissenschaftlichen Reflexionen von Behinderungen im Sinne sozialer und gesellschaftlicher Barrieren
- Fähigkeit, zentrale Handlungsprinzipien (z.B. Partizipation, Sozialraumorientierung) (rehabilitations-)pädagogisch professionellen Handelns unter ethischen, politischen und pädagogischen Gesichtspunkten zu reflektieren
- Kenntnis von Organisationsformen rehabilitations- und inklusionspädagogisch professionellen Handelns in außerschulischen und schulischen institutionellen Kontexten und multiprofessionellen Dienstleistungsarrangements

Inhalte:

- Einführung in die Theorie(n) und die Geschichte der erziehungswissenschaftlichen Teildisziplinen Rehabilitations- und Inklusionspädagogik (inkl. ihrer interdisziplinären Verflechtungen) und deren Strukturen
- Personen zugeschriebene Behinderungen, soziale und gesellschaftliche Teilhabebarrrieren und Behinderungserfahrungen als Herausforderungen professionellen pädagogischen Handelns
- Außerschulische und schulische Organisationsformen pädagogisch professionellen Handelns in rehabilitationspädagogischen Fachrichtungen und inklusionsorientierten Handlungsfelder

Verantwortlichkeiten (Stand 08.08.2025):

Fakultät	Institut	Verantwortliche/r
Philosophische Fakultät III	Rehabilitationspädagogik	Prof. Dr. Christian Lindmeier

Studienprogrammverwendbarkeiten (Stand 16.10.2024):

Abschluss	Studienprogramm	empf. Studiensemester	Modulart	Benotung	Anteil der Modulnote an Abschlussnote
Bachelor	Erziehungswissenschaft - 180 LP 1. Version 2025	5. bis 6.	Pflichtmodul	keine Benotung	

Teilnahmevoraussetzungen:

Obligatorisch:

keine

Wünschenswert:

keine

Dauer:

2 Semester

Angebotsturnus:

jedes Wintersemester

Studentischer Arbeitsaufwand:

300 Stunden

Leistungspunkte:

10 LP

Sprache:

Deutsch

Modulbestandteile:

Lehr- und Lernformen	SWS	Studentische Arbeitszeit in Stunden	Semester
Vorlesung	2	30	Wintersemester
Selbststudium	0	25	Wintersemester
Vorlesung	2	30	Wintersemester
Selbststudium	0	25	Wintersemester
Vorlesung	2	30	Sommersemester
Selbststudium	0	25	Sommersemester
Seminar	2	30	Sommersemester
Selbststudium	0	25	Sommersemester
Studienleistung	0	30	Sommersemester
Modulleistung	0	50	Sommersemester

Studienleistungen:

- Im Modul I muss in dem Seminar des Sommersemesters eine Studienleistung lt. STPO § 9 Absatz 2 erbracht werden.

Modulvorleistungen:

- keine

Modulleistung:

Modulleistung	1. Wiederholung	2. Wiederholung	Anteil an Modulnote
Klausur oder Open-Book-Prüfung oder Hausarbeit oder mündl. Prüfung	Klausur oder Open-Book-Prüfung oder Hausarbeit oder mündl. Prüfung	Klausur oder Open-Book-Prüfung oder Hausarbeit oder mündl. Prüfung	100 %

Termine für die Modulleistung:

- 1.Termin: Klausur/Open-Book-Prüfung: i.d.R. nach dem Ende der Vorlesungszeit jedes Semesters; Hausarbeit: i.d.R. am Ende jedes Semesters.
- 1.Wiederholungstermin: i.d.R. bis spätestens 6 Monate nach der ersten Prüfung.
- 2.Wiederholungstermin: i.d.R. bis spätestens 12 Monate nach der ersten Prüfung.

Hinweise:

Klausur/Open-Book-Prüfung: i.d.R. 60 bis 120 Minuten.

Hausarbeit: i.d.R. 10 bis 15 Seiten à 3.000 Zeichen inkl. Leerzeichen.

Mündliche Prüfung: i.d.R. 30 Minuten.

Die Prüfung kann frühestens in dem Semester abgelegt werden, in dem alle anderen Modulbestandteile absolviert worden sind.

Konkretisierende Regelungen sind in der "Handreichung zum Studium" festgelegt.

Weitere Informationen werden zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.

Modul: K: Praktikum (BA 180)

Identifikationsnummer:

PDG.04805.05

Lernziele:

- Fähigkeit, Erfahrungen in ausgewählten Berufsfeldern der Sozialen Arbeit, der Erwachsenenbildung oder Rehabilitationspädagogik zu gewinnen
- Entwicklung eines grundlegenden Verständnisses für Prozesse sozialer und pädagogischer Arbeit einschließlich ihrer Rahmenbedingungen
- Fähigkeit der Analyse und Reflexion des eigenen pädagogischen Handelns und der professionellen Beziehungsstrukturen in einem konkreten pädagogischen Handlungsfeld
- Erkennen der Komplexität pädagogischer Handlungssituationen und Thematisierung offener Fragen und Probleme
- Fähigkeit, das Theorie-Praxis-Verhältnis in der Pädagogik zu reflektieren

Inhalte:

- Ziele, Anforderungen und Bedingungen der integrierten Praxisphase
- Institutionelle, strukturelle, konzeptionelle und methodische Aspekte pädagogischer Arbeit
- Probleme ausgewählter pädagogischer Berufsfelder
- Praktische Tätigkeit in Berufsfeldern Sozialer Arbeit
- Reflexion als Teil von Professionalität
- Pädagogisches Handeln und Handlungskompetenzen
- Spannungsfelder und Paradoxien
- Disziplin und Profession
- Diskussion der Berufsfelder des Praktikums
- Reflexion des Theorie-Praxis-Verhältnisses

Verantwortlichkeiten (Stand 04.05.2023):

Fakultät	Institut	Verantwortliche/r
Philosophische Fakultät III - Erziehungswissenschaften	Pädagogik	Dr. Sven Werner

Studienprogrammverwendbarkeiten (Stand 16.10.2024):

Abschluss	Studienprogramm	empf. Studien-semester	Modulart	Benotung	Anteil der Modulnote an Abschlussnote
Bachelor	Erziehungswissenschaft - 180 LP 1. Version 2011	4. bis 5.	Pflichtmodul	keine Benotung	
Bachelor	Erziehungswissenschaft - 180 LP 1. Version 2025	4. bis 5.	Pflichtmodul	keine Benotung	

Teilnahmevoraussetzungen:

Obligatorisch:

keine

Wünschenswert:

keine

Dauer:

2 Semester

Angebotsturnus:

jedes Sommersemester

Studentischer Arbeitsaufwand:

600 Stunden

Leistungspunkte:

20 LP

Sprache:

Deutsch

Modulbestandteile:

Lehr- und Lernformen	SWS	Studentische Arbeitszeit in Stunden	Semester
Seminar zur Vorbereitung	2	30	Sommersemester
Selbststudium	0	20	Sommersemester
Praktikum in pädagogischen Handlungsfeldern	0	450	Winter- und Sommersemester
Seminar zur Reflexion	2	30	Wintersemester
Selbststudium	0	20	Wintersemester
Praktikumsbericht	0	50	Wintersemester

Studienleistungen:

- Im Modul K ist in beiden Seminaren je eine Studienleistung
- lt. STPO §10 zu erbringen.

Modulvorleistungen:

- keine

Modulleistung:

Modulleistung	1. Wiederholung	2. Wiederholung	Anteil an Modulnote
Praktikumsbericht	Praktikumsbericht	Praktikumsbericht	100 %

Termine für die Modulleistung:

- 1.Termin: 1. Termin Ende des Semesters, 2. Termin Ende des Folgesemesters (Praktikumsbericht).
- 1.Wiederholungstermin: i.d.R. bis spätestens 6 Monate nach der ersten Prüfung.
- 2.Wiederholungstermin: i.d.R. bis spätestens 12 Monate nach der ersten Prüfung.

Hinweise:

Der Praktikumsbericht ist eine wissenschaftliche Hausarbeit im Umfang von i.d.R. 20 Seiten à 3500 Zeichen.

Das Praktikum in pädagogischen Handlungsfeldern findet i.d.R. in der vorlesungsfreien Zeit statt. Konkretisierende Regelungen sind in den `Richtlinien zum Praktikum` festgelegt.

Weitere Informationen werden zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.

Modul: L: Abschlussmodul Bachelor Erziehungswissenschaft 180

Identifikationsnummer:

PDG.08577.01

Lernziele:

- Fähigkeit der eigenständigen Erarbeitung einer erziehungswissenschaftlich relevanten Fragestellung und deren wissenschaftlich fundierte Bearbeitung
- Kompetenzen in der Wissenserzeugung und -anwendung erziehungswissenschaftlicher Theorien und Methoden
- Fähigkeit, wissenschaftliche Texte zu schreiben

Inhalte:

- Spezifikation einer erziehungswissenschaftlichen Forschungsfrage
- Literaturrecherche
- Sammlung, Analyse und Bewertung vorhandenen bzw. neu gewonnenen Materials
- Darstellung und Diskussion der Ergebnisse

Verantwortlichkeiten (Stand 06.08.2025):

Fakultät	Institut	Verantwortliche/r
Philosophische Fakultät III - Erziehungswissenschaften	Pädagogik	Prof. Dr. Johanna Mierendorff

Studienprogrammverwendbarkeiten (Stand 16.10.2024):

Abschluss	Studienprogramm	empf. Studiensemester	Modulart	Benotung	Anteil der Modulnote an Abschlussnote
Bachelor	Erziehungswissenschaft - 180 LP 1. Version 2025	6.	Pflichtmodul	Benotet	10/100

Teilnahmevoraussetzungen:

Obligatorisch:

mindestens 120 Leistungspunkte

Wünschenswert:

keine

Dauer:

1 Semester

Angebotsturnus:

jedes Semester

Studentischer Arbeitsaufwand:

300 Stunden

Leistungspunkte:

10 LP

Sprache:

Deutsch

Modulbestandteile:

Lehr- und Lernformen	SWS	Studentische Arbeitszeit in Stunden	Semester
Bachelorarbeit	0	300	Winter- und Sommersemester

Studienleistungen:

- keine

Modulvorleistungen:

- keine

Modulleistung:

Modulleistung	1. Wiederholung	2. Wiederholung	Anteil an Modulnote
Bachelorarbeit	Bachelorarbeit	nicht möglich laut RStPOBM §20 Abs.13	100 %

Termine für die Modulleistung:

- 1.Termin: i.d.R. während des laufenden Semesters.
- 1.Wiederholungstermin: i.d.R. bis spätestens 6 Monate nach dem ersten Abgabetermin.

Hinweise:

Bachelorarbeit: i.d.R. 40 Seiten à 3.000 Zeichen inkl. Leerzeichen.

Konkretisierende Regelungen sind in der "Handreichung zum Studium" festgelegt. Weitere Informationen werden zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.